

## Seniorenbeirat Protokoll der 25.Sitzung am 10.09.2012

Anwesend die Damen und Herren Frau Bruhns

Frau Grohs  
Herr Kindermann  
Herr Mix  
Herr Möller  
Herr Mohr  
Herr Semper  
Frau Struensee

Herr Globig und Herr Plessen

Herr Rickert ab 15,30 Uhr

Der Bürgervorsteher befindet sich im Urlaub, der Bürgermeister auf Dienstreise.

In der Bürgerfragestunde stellt die Gartentherapeutin Frau Hölscher ihr Projekt vor, mit Hilfe von angeleiteter Gartenarbeit Seniorinnen und Senioren sinnvolle Freizeitgestaltung, ja sinnstiftende Wocheneinteilung zu ermöglichen. Das Projekt eigne sich gut, um auch dementiell Erkrankte – vor allem über das Mittel der Sinneseindrücke - zu integrieren; ebenso ist generationenübergreifendes Arbeiten denkbar.

Frau Hölscher ist auf der Suche nach einem geeigneten Garten für ihren Plan und erkundigt sich nach dem Kleingarten, der von Klassen der Gemeinschaftsschule auf dem Georgsberg genutzt wird. Sie wird von Mitgliedern des Seniorenbeirats darüber hinaus auf die Oekumenische Baum – Stiftung vor dem Barkenkamp und auf die Hübner-Stiftung sowie auf entsprechende Planungen des SWR aufmerksam gemacht.

Den genannten Hinweisen und Kurzinformationen will Frau Hölscher nachgehen.

Außerdem wird die Bürgerfragestunde genutzt, um den Brief einer offenkundig Hochbetagten zu verlesen, die das leidige Toilettenthema beklagt und mit Beispielen, die von unwürdigen Zuständen – besonders im Bereich des Bahnhofs - zeugen, belegt.

Herr Mohr übernimmt es, mit dem Eigentümer des Bahnhofs, Herrn Victor, erneut darüber zu sprechen.

Eine andere Frage ist, ob gegebenenfalls transportable Toiletten aufgestellt werden sollten.

TOP 1 : Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden; die Tagesordnung wird angenommen, wie sie in der Einladung vorgeschlagen war.

Top 2: Das Protokoll der Sitzung vom 9.Juli ds. Js. wird genehmigt. Dabei kommt noch einmal das dort erwähnte Thema der Strassenunterspülung an der Ziethener Str./ Viehmarkt zur Sprache. Die Beschwerdeführer von damals lassen noch einmal darauf hinweisen, dass die Zufahrt zu den Häusern desolat ist und z. B. der Müll nicht ordnungsgemäß abgefahren werden kann. Herr Rickert wird der Beschwerde nachgehen.

TOP 3: Der Seniorentag wird von allen als gelungene Veranstaltung betrachtet. Der Vorsitzende berichtet von Dank-Telefonaten und Fragen nach Wiederholung. Die einhellige Meinung der Mitglieder des Seniorenbeirats geht dahin, diese Veranstaltung als Beitrag des Seniorenbeirats zum Stadtjubiläum zu betrachten, wie sie auch erbeten und geplant gewesen war, und betont deshalb noch einmal den Ausnahmecharakter. Eine Wiederholung ist derzeit nicht geplant.

TOP 4: Es werden Plakate zum Aushängen verteilt, die vor dem sog. Enkeltrick warnen und der Kriminalprävention dienen sollen.

TOP 5: Herr Globig berichtet von Gesprächen mit verschiedenen Verantwortlichen der St. Petri-Kirchengemeinde wegen der seelsorgerlichen und gottesdienstlichen Angebote für das Heim „Fürst Bismarck“. Nach Angaben von Frau Zarp (Kirchengemeinderat) wie der Pastoren Behrens und Rogge laufe die Zusammenarbeit zwischen der Kirchengemeinde und dem Haus zufriedenstellend.

Wochentag und Ort der Marktgespräche werden verändert: wegen des Bürgermeisterstammtisches am Dienstag (einmal mtl. ?) sollen die Marktgespräche mit Mitgliedern des Seniorenbeirats jetzt am ersten Freitag im Monat (Freitag vor unserer Sitzung) stattfinden. Für das Datum 28.09.12 stellen sich die Herren Möller, Kindermann und Plessen zur Verfügung.

Des weiteren wird nach den Fahrradständern vor dem Gelände der Badeanstalt gefragt. Herr Mohr wird auch diesen Punkt in seinem Gespräch mit Herrn Victor behandeln. Außerdem wird darauf hingewiesen, dass die Ehrenmale am Röpersberg wie am Georsberg gesäubert werden müssen.

In diesem Zusammenhang wird auch nach dem sog. Steinernen Tisch am Röpersberg gefragt. Gibt es ihn noch, oder müsste das Hinweisschild gegebenenfalls entfernt werden?

Die „Banker“ aus der Runde sind zum Dank für ihren Einsatz von der Ratzeburger Geschäftsfrau, Frau Stolzenhain, gemeinsam mit ihren Ehefrauen zum Frühstück eingeladen worden.

TOP 6: Der kommende Sitzungstermin, 8. Oktober 2012, wird für den schon länger angekündigten Vortrag von Herrn Rechtsanwalt Menzel genutzt werden und im SWR stattfinden. Die Bürgerfragestunde entfällt dann.

Die nächste reguläre Sitzung ist für den 12. November geplant.

Im Dezember soll wieder ein Gespräch mit dem Bürgermeister stattfinden (10.12.).

Im kommenden Februar (11.2.13) soll das Gespräch mit der Feuerwehr nachgeholt werden, und im März muss der Seniorenbeirat neu gewählt werden.

Magister

Magister